

Wettbewerbsfähigkeit von KMU vorantreiben!

Walsmann und Ferber als Sprecher des PKM Europe der CDU/CSU-Gruppe bestätigt

Das informelle Arbeitsgremium **Parlamentarischer Mittelstand Europe der CDU/CSU-Gruppe** im Europäischen Parlament (PKM Europe), bestehend aus 21 Europaabgeordneten, hat sich für die Legislaturperiode 2024-2029 neu konstituiert. Marion Walsmann (CDU) und Markus Ferber (CSU) wurden als Sprecher bestätigt.

Ein zentrales Anliegen des PKM Europe bleibt weiterhin, den Mittelstand von Bürokratie und Berichtspflichten zu entlasten und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Die Sprecher des PKM Europe erklären hierzu:

„Die aussichtsvollen Ankündigungen Ursula von der Leyens in Ihrer Kandidaturrede im Europäischen Parlament versprechen einen lange überfälligen Kurswechsel: In Richtung einer deutlich stärkeren Unternehmensperspektive mit mehr Freiraum für unternehmerisches Handeln und Wirtschaftswachstum. Unnötige Berichtspflichten und Bürokratie abzubauen wird Raum für mehr Konzentration auf Digitalisierung und Modernisierung eröffnen. Dafür wird sich der PKM Europe in den bevorstehenden fünf Jahren ungebrochen einsetzen.

Mittelstandsbelange müssen in der Kommission im Querschnitt behandelt werden. KMU brauchen inmitten der wirtschaftlichen Transformation und angesichts der immensen Herausforderungen einen einfach nachvollziehbaren Regulierungsrahmen. Als PKM fordern wir eine starke Stimme für den Mittelstand in der Europäischen Kommission, die deutlich stärkere Berücksichtigung von Folgenabschätzungen, die strikte Anwendung von KMU- und Wettbewerbsfähigkeitstests und die Entschlackung der Verwaltungsprozesse und folglich des Verwaltungsaufwandes für kleine und mittlere Unternehmen.

Im Europäischen Parlament setzen wir frühzeitig in der europäischen Gesetzgebungsarbeit an, mit dem Ziel gute Rahmenbedingungen für KMU zu schaffen und unnötige Regulatorik zu vermeiden. Wir wollen Ordnungspolitik neu denken.“